

Über die Autoren

Brandes, Holger, Dipl.Päd., Zweitstudium der Psychologie in Münster, z.Zt. Promotion in Erziehungswissenschaft.

Haug, Frigga, Dr. phil., geb. 1937; Dipl.Sociologin, Mitherausgeberin und Redakteurin des *Argument*, seit 1972 Leiterin des Projekts Automation und Qualifikation (jetzt: Institut für Automationsforschung), seit 1978 wiss. Mitarbeiterin an der Hochschule für Wirtschaft und Politik Hamburg und Lehrbeauftragte im Frauenstudium an der Univ. Hamburg. Veröffentlichungen u.a.: *Kritik der Rollentheorie* (1977); *Gesellschaftliche Produktion und Erziehung* (1977); *Automation in der BRD* (zus. mit anderen, AS 7, 1979); *Entwicklung der Arbeit* (zus. mit anderen, AS 19 1979); *Theorien über Automationsarbeit* (zus. mit anderen, AS 31, 1978). Mitglied der ÖTV, des Sozialistischen Frauenbundes und des BdWi.

Holzkamp, Klaus, vgl. Forum Kritische Psychologie 4 (AS 34)

Küstermann, Ursula, geb. 1955; Dipl.Psychologin, tätig in der psychosozialen Beratungsstelle Eckernförde.

Nemitz, Rolf, geb. 1948; wiss. Assistent am Institut für Psychologie der FU Berlin, Redakteur des *Argument*, Mitglied des Projekts Automation und Qualifikation (jetzt: Institut für Automationsforschung) und des Projekts Ideologie-Theorie (PIT). Wichtigste Veröffentlichungen: vgl. AS 7, AS 19, AS 31; *Theorien über Ideologie* (zus. mit anderen, AS 40, 1979).

Reimann, Christel, geb. 1952; Dipl.Psychologin, Angestellte in der Suchtberatungsstelle Villingen.

Scholz, Regine, geb. 1948; Dipl.Psychologin, wiss. Mitarbeiterin am Institut für Rechtssoziologie der Univ. Bochum. Veröffentlichungen: *Angestellte zwischen Leistungsdruck und Arbeitslosigkeit* (zus. mit anderen, 1978). Arbeitsgebiet: berufliche Sozialisation. Mitglied in ÖTV und BdWi.

Schomers, Michael, geb. 1949; Dipl.Pädagoge, Dozent an der VHS Leverkusen, Doktorand. Mitglied in GEW und BdWi.

Schultze, Norbert; geb. 1951; Dipl.Sociologe, pädagogisch-wissenschaftliche Mitarbeit in der Vollzugsanstalt für Frauen in Berlin/W. Arbeitsgebiete: Persönlichkeitsentwicklung, Drogentherapie, resignative Tendenzen in der Jugend. Mitglied in ÖTV, BdWi und GVPK (Gesellschaft zur Verbesserung der Situation psychisch Kranker e.V.).

Waldblubel, Thomas, geb. 1950; Dipl.Psychologe, wiss. Assistent am Institut für Psychologie der FU Berlin, Mitglied des Projekts Automation und Qualifikation (jetzt: Institut für Automationsforschung) und der Projektgruppe Automationsmedizin. Arbeitsgebiet: Arbeitspsychologie. Mitglied der ÖTV.